

Gus, ein Pinguin 3400 Kilometer neben der Spur

Ein Kaiserpinguin bewältigte eine unglaubliche Distanz von der Antarktis bis nach Südaustralien. Experten sind verblüfft.

Da stand er auf einem Strand nahe der Stadt Denmark (Bild), sehr aus dem Zusammenhang gerissen sozusagen: Der „Gus“ getaufte Kaiserpinguin war zuvor unglaubliche 3400 Kilometer von seinem angestammten antarktischen Lebensraum bis in den Südwesten Australiens geschwommen: als Erster seiner Art, der auf diese Art in „Down Under“ vorbeischaute, so die Behörden.

Mager, aber guter Dinge, versuchte Gus, sich auf dem „Ocean Beach“ auf dem Bauch entlangzuschieben, so wie er das in einer eisigen Heimat im Südpolarmeer macht: Auf Sand klappt das freilich nicht. Strandgänger, denen Gus ohne Arg entgegenlief, trauten kaum ihren Augen – nun ist der einen Meter große Kerl in Obhut von Wildtierexperten.

Beim Ministerium für Biodiversität und Artenschutz von

Western Australia (DBCA) hieß es auf Anfrage: „Derzeit konzentrieren wir uns auf das Aufpäppeln des Tieres, Updates folgen!“ Männliche Kaiserpinguine bringen sonst bis zu 40 Kilo auf die Waage – Gus hielt bei 23. „Der Kaiserpinguin schien unterernährt zu sein und wurde vom Strand weggebracht, um einer möglichen Bedrohung durch Hunde, Katzen, Füchse und Fahrzeuge zu entgehen.“

Wie aber kam es so weit? Bei ihrer Nahrungssuche neigen die Tiere laut Forschern dazu, Strömungen zu folgen, in denen das Angebot üppig ist – und diese führten hier wohl zum Irrweg gen Norden. Mittlerweile nahm sich Seevogel-Pflegerin Carol Biddulph des verirrtten Frackträgers an. „Wir packten ihn in eine große und weiche Tasche aus Segeltuch – ihn in ein Auto zu bringen, war eine Herausfor-

derung“, so Biddulph. „Selbst in meinen kühnsten Gedanken hätte ich nicht gedacht, dass ich mich jemals um einen Kaiserpinguin kümmern werde. Es ist ein Privileg, Teil der Reise dieses Vogels zu sein!“ Gus wird mit gekühltem Wasserdampf besprüht, um mit dem neuen Klima zurechtzukommen.

Schwimmen können Kaiserpinguine blendend: Sie schaffen es auf knapp drei Meter pro Sekunde. Kurzzeitig können sie ihr Tempo sogar verdreifachen, indem sie aus ihrem Federkleid Luft in Form kleiner Bläschen freisetzen und so für Extra Schub sorgen, fanden Forscher heraus. Auch Rekordhalter Gus ist mit allen Wassern gewaschen, schweigt aber zu seiner mysteriösen Höchstleistung. Wann er seine antarktischen Artgenossen wiedersehen wird, ist ebenfalls noch unklar.

Thomas Golser

Gus, ein Pinguin 3400 Kilometer neben der Spur



A) Vor dem Lesen

- Finde mit Hilfe des Internets heraus, welche Pinguin-Arten es gibt und wo ihr ursprünglicher Lebensraum ist.
- Recherchiere die biologischen Besonderheiten und die Lebensweise der Kaiserpinguine. Fasse deine Ergebnisse zusammen.
- Suche in deinem Atlas eine Karte, auf der die Antarktis und der Kontinent Australien gut zu sehen sind. Betrachte vor allem das zwischen den beiden Kontinenten liegende Meer mit allen Informationen, die in der Karte eingezeichnet sind.



B) Textbearbeitung

- Lies dir den Text gut durch und markiere Ausdrücke und Redewendungen, die dir noch nicht ganz geläufig sind.
- Bildet 4er-Gruppen und versucht, die vorher markierten Begriffe zu klären. Bittet eure Lehrerin bzw. euren Lehrer um Hilfe, wenn etwas unklar bleibt.
- Der vorliegende Artikel ist an manchen Stellen sehr humorvoll geschrieben. Kennzeichnet jene Passagen mit roter Farbe, die besonders unterhaltsam formuliert sind. Überlegt, warum diese Formulierungen gewählt worden sein könnten.



C) Textproduktion

Versetze dich in die Rolle von Gus. Du bist vor einigen Stunden in Südaustralien an Land gegangen und bist seither die Sensation des Tages. Ein Radio-Reporter führt mit dir das untenstehende **Interview**. Ergänze die Antworten von Gus.

- RR: Ist es für Sie in Ordnung, wenn ich Sie mit „Herr Gus“ anspreche?
- Gus:
- RR: Wie geht es Ihnen jetzt? Haben Sie sich von den Strapazen Ihrer weiten Reise schon ein wenig erholt?
- Gus:
- RR: Haben Sie die 3400 Kilometer zwischen der Antarktis und unserem Kontinent tatsächlich unabsichtlich bewältigt, oder war da vielleicht auch ein bisschen Abenteuerlust und die Suche nach Neuem dabei?
- Gus:
- RR: Wie gefällt Ihnen Ihre neue Umgebung? Wollen Sie wieder in Ihren angestammten Lebensraum zurückkehren oder haben Sie vor, hier zu bleiben?
- Gus:



D) Weiterführende Aufgabe

Humorvolle Berichte über Tiere werden von Zeitungen oft als „Eyecatcher“ eingesetzt und erfreuen sich bei Leserinnen und Lesern großer Beliebtheit. Sammelt in Partnerarbeit in den nächsten vier Wochen Berichte dieser Art und stellt sie dann der Klasse vor.